

RIEGENTURNEN

Programmverantwortliche Rhythmik: Michèle WANSART und Vera RÖHL
Programmverantwortlicher Akrobatik: Robert KREUSCH

DIVISION 2

am Sonntag, 4. Mai 2025 in Worriken (TLZ Amel)

Wettkampfbeginn: 13.30 Uhr

Schirmherrschaft: Kirens Scholl Insurance
Montenau, Auf dem Joch 9, B-4770 Amel

PROGRAMM

Tanz A		geb. 2017 und 2016
Tanz B		geb. 2015 und 2014
Tanz C		geb. 2013, 2012, 2011
Freiübung		geb. 2010 & später (2010, 2011, 2012,...)
Bodenturnen-Pflichtübung	mind. 50%	geb. 2013 & später (2013, 2014, 2015, ...)
Tumbling	mind. 50 %	geb. 2010 & später (2010, 2011, 2012, ...)
Trampolin 1	mind. 50 %	geb. 2013 & später (2013, 2014, 2015, ...)
Trampolin 2	mind. 50 %	geb. 2010 & später (2010, 2011, 2012, ...)
Pyramiden	mind. 25 %	geb. 2009 & später (2009, 2010, 2011, ...)
Show		ohne Altersgrenze

DIVISION 1

am Samstag, 10. Mai 2025 in Recht

Wettkampfbeginn: 19.00 Uhr

PROGRAMM

Tanz mit Altersgrenze		geb. 2010, 2009, 2008
Tanz Modern		geb. 2007 & früher (2007, 2006, 2005,...)
Tanz Hip-Hop/Streetdance		ohne Altersgrenze
Freiübung		ohne Altersgrenze
Tumbling 2 x 24 Meter Matte		ohne Altersgrenze
Trampolin 1		ohne Altersgrenze
Trampolin 2		ohne Altersgrenze
Pyramiden		ohne Altersgrenze
Show		ohne Altersgrenze

ALLGEMEINE RICHTLINIEN

Teilnahmebedingungen:

In der Division 1 dürfen alle Turner/innen teilnehmen.

Die Division 2 ist den Geräte-, RG-, Tumbling- und Acrogy Turner/innen der Division 1 und 2 nicht zugänglich. Diese Turner/innen dürfen wohl in den Kategorien Tanz, Freiübung, Pyramiden und Show starten.

Ehemalige Turner/innen der Förderzentren dürfen an den Riegenturnmeisterschaften der Division 1 und 2 teilnehmen.

Ein/e Turner/in der Division 2 darf in der Division 1 in einer anderen Kategorie teilnehmen (z.B. Freiübung Division 2 und Tanz Division 1).

Innerhalb einer Division, darf ein/e Turner/in nicht in Trampolin 1 und Trampolin 2 an den Start gehen, sowie auch nicht im Bodenturnen und im Tumbling.

In Division 1 und 2 darf ein Turner, der in zwei Vereinen verschiedene Disziplinen trainiert, für beide Vereine in der jeweiligen Disziplin starten.

Bei Nichteinhalten der Teilnahmebedingungen, erfolgt ein Abzug von 10 Punkten pro Turner/in!

In Division 1 und 2 dürfen maximal 2 Mannschaften pro Kategorie und Verein antreten.

Wenn eine Riege nicht zeitig vor Ort ist, wenn sie auftreten soll, wird sie ausgeschlossen und das Programm wird fortgeführt!! Es wird also empfohlen, dass alle Turner zu Beginn der Riegenmeisterschaften anwesend sind.

Technik - Organisation - Ablauf:

Es findet ein Aufmarsch aller Vereine statt, zu Beginn und bei der Preisverteilung.

In der Division 1 und 2 muss die Riege vor ihrer Darbietung einmarschieren und sich den Kampfrichtern vorstellen. Sollten Trainer/innen miteinmarschieren oder beim Auftritt dabeisitzen/-stehen, dann **in ihrer Vereinskleidung oder Auftritts Kleidung (außer Kampfrichter).** Das Tragen von Jeanshosen usw. wird mit einem Punkteabzug von 5% der Ausgangsnote geahndet.

Musik: muss eine Woche vor der Riegenmeisterschaft an den Organisator per WeTransfer im MP3-Format geschickt werden. Sicherheitshalber muss die Musik auf Stick mitgebracht werden - nur ein Lied pro Stick!! - versehen mit Namen des Vereins und der Disziplin!

Das Zählen der Turner sowie die Zeitmessung der Darbietungen übernimmt das Sekretariat. Beim Zeitüberziehen erfolgt ein Abzug von 0,1 Punkten pro 6 Sekunden bis zu 1 Punkt. Das Gleiche gilt bei zu kurzen Auftritten.

Eine Videoaufzeichnung sämtlicher Darbietungen muss vom **organisierenden** Verein garantiert werden.

In der Division 1 ist Zusatzbeleuchtung erlaubt.

EINSCHREIBUNGEN

Die teilnehmenden Vereine müssen die Sprungserien für Tumbling und Trampolin eine Woche vor der Riegenmeisterschaft, d.h. für **Division 2 bis 27. April 2025** und **Division 1 bis 3. Mai 2025** an das VDT-Sekretariat schicken. Bei der Anmeldung im Trampolin muss das benötigte Material (Anzahl Trampoline, Pferd, Sprungtisch, Kasten, ...) angegeben werden.

Die Sprungserien für Tumbling und Trampolin müssen nach der Vorlage (siehe www.vdt.be unter Downloads) im VDT-Sekretariat eingereicht werden! Jedes andere Schriftstück wird nicht akzeptiert!

Bei den Tänzen sowie bei den Freiübungen **müssen** die **Musiktitel** mitgeteilt werden. Ebenfalls muss vermerkt sein, ob der Auftritt **mit oder ohne** Mattenunterlage stattfindet.

Ein Turner, der für zwei verschiedene Vereine bei den Riegenmeisterschaften antritt, muss dies bei der Einschreibung melden. Somit kann evtl. vermieden werden, dass er zwei Auftritte hintereinander hat.

Anmeldungen **nur mittels Einschreibeformular** unter www.vdt.be

an info@vdt.be

für Division 2 bis **11. April 2025**

für Division 1 bis **18. April 2025**

TÄNZE

1. Allgemeine Richtlinien

In Division 2 darf ein Verein in Tanz A, B und C starten, **aber nicht mit denselben Tänzer/innen.**

In der Kategorie „**Tanz A**“ und „**Tanz B**“ ist es **erlaubt**, dass maximal zwei Trainer/innen die Bewegungsabläufe vor der Tanzgruppe im Sitzen präsentieren, aber nicht in der Gruppe mittanzten.

In der Kategorie „Tanz C“ sowie in der Division 1 ist dies **nicht erlaubt**. Die Trainer/innen dürfen nur von der Seite aus zuschauen.

Mindestanzahl der Tänzer/innen: 8

10% Abzug bei weniger als 8 (z.B. eine Riege besteht aus 7 oder 6 Tänzern)

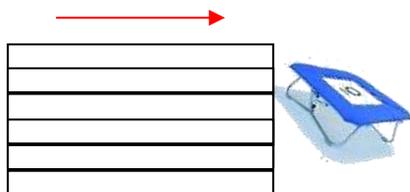
Falls ein/e Tänzer/in kurz vor dem Wettkampf durch Krankheit oder Verletzung nicht teilnehmen kann und die Riege deshalb aus weniger als 8 Tänzern besteht, ebenfalls Abzug von 10%, außer es liegt ein ärztliches Attest vor, dann kein Abzug.

Es ist möglich als Ersatz (bei Krankheit), eine/n jüngere/n Tänzer/in, die/der z.B. in Tanz A tanzt, mit in die Kategorie Tanz B teilnehmen zu lassen. Max. 20%.

TANZFLÄCHE

→ mit Matten: 12m x 12m (keine Punktabzüge bei Übertretung)

Die Fläche mit Matten ist in Längsrichtung zum Trampolin ausgelegt.



Publikum

→ ohne Matten: **15m x 12m** (muss nicht ganz benutzt werden).

HÖCHSTDAUER DER TÄNZE

→ Division 2: 5 Minuten

→ Division 1: 6 Minuten

Minimum: 2 ½ Minuten

HEBUNGEN

→ bis zu 3 Hebungen sind erlaubt, werden jedoch nicht bewertet.

SCHUHWERK

→ barfuß, Ballettschuhe oder Schuhe, die keinen Schaden an den Bodenbelägen verursachen.

2. Definition der verschiedenen Tanzkategorien

MODERN

Schnell aufeinanderfolgende Kombination von Tanzschritten, Formationen, Sprüngen, Bodenelementen und richtungsändernde Bewegungen, die dem Rhythmus der gewählten Musik entsprechen und von allen Tänzern ausgeführt werden.

HIP HOP - STREETDANCE

Hip Hop - Streetdance hat die gleichen Wurzeln wie Breakdance und wird zu Hip Hop und funkiger Musik getanzt. Im Gegensatz zum Breakdance enthält Hip Hop - Streetdance kaum akrobatische Elemente, sondern mehr Schrittkombinationen. Wer diese Musik liebt, der ist hier genau richtig. Er wird zu coolen angesagten Beats getanzt. Spaß an der Bewegung haben und körperlich gefordert werden ist das Motto. Die Einflüsse in diesem Tanzstil kommen von überall her. Mittlerweile ist es fast unmöglich eine klare Definition für Hip Hop - Streetdance zu verfassen, da sich dieser Tanzstil ständig weiter entwickelt. Seinen Ursprung findet diese Tanzrichtung auf den Straßen Amerikas.

<u>TANZ A, B, C + MIT ALTERSGRENZE</u>	<u>MODERN</u>	<u>HIP-HOP STREETDANCE</u>
--	---------------	--------------------------------

Gleichwertiger Einsatz aller Tänzer/innen. Einzeldarbietungen sind erlaubt, die ganze Gruppe muss jedoch in Bewegung bleiben.	Gleichwertiger Einsatz aller Tänzer/innen. Einzeldarbietungen sind erlaubt, die ganze Gruppe muss jedoch in Bewegung bleiben.	Das Zusammenwirken der Gruppe steht im Mittelpunkt. Einzeldarbietungen sind erlaubt, die ganze Gruppe muss jedoch in Bewegung bleiben.
4 Formationen	6 Formationen	Bühnenbild Formationswechsel
Ausnutzung verschiedener Ebenen (hoch, tief) und verschiedener Bewegungsrichtungen (vorwärts, rückwärts, seitwärts).	Ausnutzung verschiedener Ebenen (hoch, tief) und verschiedener Bewegungsrichtungen (vorwärts, rückwärts, seitwärts).	Ausnutzung verschiedener Ebenen (hoch, tief) und verschiedener Bewegungsrichtungen (vorwärts, rückwärts, seitwärts).
Kein Gerät erlaubt	Kein Gerät erlaubt	Dekorationsmaterial, Handgeräte und Requisiten sind erlaubt.
Kostüme sind erlaubt (keine Wertung)	Kostüme sind erlaubt (keine Wertung)	Outfit (Wertung – 5 Punkte/100 Punkte)

FREIÜBUNG

Es steht der Riege eine Turnfläche ohne Matten oder eine Turnfläche mit Matten von 12 x 12 Meter zur Verfügung. Die Fläche ist nicht markiert. Für Übertretungen erfolgt kein Abzug.

Die Riege besteht mindestens aus 8 Turner/innen. Ein Verein, der mit weniger als 8 Turnern antritt, wird bewertet; nur wird es aber einen Punktabzug geben (z.B. eine Riege besteht nur aus 7 Turnern, dann ein 1/8 Punktabzug). Es gibt keinen Bonus für größere Riegen.

1. Allgemeine Richtlinien

Die Minstdauer beträgt 2'30", die Maximaldauer 5 Minuten. Die Zeit läuft erst ab der ersten Bewegung.

Bei den Darbietungen darf KEIN Material/Gerät in Anspruch genommen werden!

Eine Freiübung soll sich von der rhythmischen Gymnastik und vom Tanz unterscheiden (der Unterschied zu den Tanzkategorien muss bestehen bleiben). Eine Freiübung besteht aus einer rhythmischen Folge gymnastischer Übungen aller Körperteile und dies aus verschiedenen Ausgangspositionen und in verschiedenen Bewegungsrichtungen.

Akrobatische Übungsteile (Handstand-Rad-Sitzsalto...) sowie Bewegungen in Körperwellenform sind nicht erlaubt.

Die Aufstellung zu Beginn der Darbietung wird als Formation gewertet.

2. Wertungsreglement für Freiübungen

Aufbau: 12 Punkte

	<u>Wertung</u>
1. <u>Formationen:</u>	
5 verschiedene Formationen in Division 2 } 8 verschiedene Formationen in Division 1 }	1,0 Punkte
Abzüge: pro fehlende Formation: Abzug von 0,25 Punkte in Division 2 pro fehlende Formation: Abzug von 0,10 Punkte in Division 1	
4 verschiedene Formationswechsel	1,0 Punkte
Abzüge: pro fehlender Wechsel: Abzug von 0,25 Punkte	
2. <u>Schwierigkeiten:</u>	
In einer Freiübung muss enthalten sein: - eine Rolle vor-, rück- oder seitwärts - eine Liegestütz - ein Gleichgewichtselement	1,5 Punkte
Abzüge: pro fehlende Übung: Abzug von 0,5 Punkte.	
3. <u>Übungsvielfalt und Übungswechsel:</u>	4,0 Punkte
Gemeint sind: - Anzahl der Übungen während der Freiübung - Steter Übungswechsel nach dem 8-Zeiten-Intervalls (in Division 1 und 2)	
Abzüge: bis zu 4,0 Punkte	
4. <u>Bewegungsrichtungen und Ebene:</u>	1,0 Punkte
Eine Freiübung sollte in alle Richtungen geturnt werden. - 0,60 Punkte für Bewegungsrichtungen und - 0,40 Punkte für Ebene	
5. <u>Musik und Bewegung:</u>	1,0 Punkte
Die Bewegungen sollten der Musik angepasst sein.	
6. <u>Für originelle und ideenreiche Elemente - ideenreiche Choreographie - Harmonie - Übergänge:</u>	2,5 Punkte

Ausführung: 12 Punkte

	<u>Wertung</u>
1. Haltung und korrekte Bewegungen	4,0 Punkte
2. Synchronisation und Harmonie	4,0 Punkte
3. Formationen	4,0 Punkte

Für Haltungsfehler sind globale Abzüge bis Maximum 4,0 Punkte möglich.

Bei mangelnder Synchronisation und fehlender Harmonie werden maximal 4,0 Punkte abgezogen.

Für unkorrekte Formationen können Abzüge bis zu 4,0 Punkte erfolgen.

BODENTURNEN & TUMBLING – DIVISION 2

1. Allgemeine Richtlinien

- Die Sprungserien müssen pünktlich (**Termin Div. 2 am 27. April 2025**) eingereicht werden, sonst Abzug von 10 Punkten.
- Die Mindestdauer eines Tumblings beträgt 2'30", die Maximaldauer 8 Minuten.
- Es steht der Riege eine Tumblingbahn mit doppelter Mattenlage von 24 x 2 Meter (keine Akrobahn) zur Verfügung. Matten umlegen ist nicht erlaubt.
- Das Einturnen findet vor dem Wettkampf statt. Jeder Turner hat noch zusätzlich zwei Bahnen vor dem Auftritt.
- Die Riege darf in beiden Richtungen turnen, sich jedoch nicht überkreuzen oder gleichzeitig in entgegengesetzter Richtung turnen. Bei Nichteinhalten dieser Regel erhält diese Bahn keinen Schwierigkeitswert und keinen Ausführungswert.
- Das Tumbling soll sich durch Akrobatik von den rhythmischen Darbietungen unterscheiden. Tänzerische Elemente sind nicht gestattet.

2. Wertungsreglement

- Füße nicht gestreckt: -0,10 Punkte
- Arm- und Beinhaltung: bis -0,30 Punkte
- Ungenügende Präzision in der Position: gehockt, gebückt, gestreckt: bis -0,30 Punkte
- Nicht in der Achse bleiben: bis -0,30 Punkte
- Rotation nicht komplett: bis -0,50 Punkte
- Sturz: -1 Punkt
- Hilfestellung: -1 Punkt
- Originalität: sobald zwischen den Bahnen irgendetwas gezeigt wird, erhält man 3 Punkte, wenn nur zurückgelaufen wird, erhält man 0 Punkte.
- Die Riege muss aus mindestens 5 Aktiven bestehen.

Bodenturnen-Pflichtübung – mind. 50% geb. 2013 & später

- 1. Bahn: Rolle vorw. Strecksp. - Rolle vorw. Strecksp. - Rolle vorw. Strecksp.
- 2. Bahn: Rad - Rad - Rad
- 3. Bahn: Handstand abrollen - Handstand abrollen - Handstand abrollen
- 4. Bahn: Hopser Radwende - Rolle rw. - Strecksp. ½ Dr. - Hopser Radwende Strecksp.

⇒ **Jedes Element einer Bahn muss mit mindestens 2 Turnern und maximal 4 Turnern synchron geturnt werden, sonst Punkteabzug von 1 Punkt/Bahn in der Schwierigkeit.**

⇒ Zwischenhalte sind erlaubt.

Tumbling – mind. 50% geb. 2010 & später

- 1. Pflichtbahn: Handstand abrollen - Handstand abrollen - Handstand abrollen
- 2. Pflichtbahn: Rad, Hopser, Rad, Hopser, Rad
- 3. Bahn: 3 Elemente nach Wahl

Alle Turner müssen diese drei Bahnen turnen und alle Elemente dieser drei Bahnen müssen mit mindestens 2 Turnern und maximal 4 Turnern synchron geturnt werden!

Sonst Abzug von 1 Punkt/Bahn in der Schwierigkeit.

- 4. Kürbahn: max. 4 Elemente (Elemente dürfen pro Turner verschieden sein).

⇒ Zwischenhalte sind nicht erlaubt. Pro Zwischenhalt erfolgt ein Punkteabzug von 0,2 Punkten in der Ausführung.

⇒ Ein Sprungbrett sowie ein Band als Richtungshilfe sind erlaubt.

TUMBLING 2 x 24 Meter Matte – DIVISION 1

1. Allgemeine Richtlinien

- Die Sprungserien müssen pünktlich (**Termin Div. 1 am 3. Mai 2025**) eingereicht werden, sonst Abzug von 10 Punkten.
- Die Minstdauer eines Tumblings beträgt 2'30", die Maximaldauer 8 Minuten.
- Es steht der Riege eine Tumblingbahn mit doppelter Mattenlage von 24 x 2 Meter (keine Akrobahn) zur Verfügung. Matten umlegen ist nicht erlaubt.
- Das Einturnen findet vor dem Wettkampf statt. Jeder Turner hat noch zusätzlich zwei Bahnen vor dem Auftritt.
- Die Riege darf in beiden Richtungen turnen, sich jedoch nicht überkreuzen oder gleichzeitig in entgegengesetzter Richtung turnen. Bei Nichteinhalten dieser Regel erhält diese Bahn keinen Schwierigkeitswert und keinen Ausführungswert.
- Zwischenhalte sind nicht erlaubt.
- Es gibt kein Maximum für die Schwierigkeit. Pro Bahn zählen jeweils nur 3 gleiche Elemente.
- Das Tumbling soll sich durch Akrobatik von den rhythmischen Darbietungen unterscheiden. Tänzerische Elemente sind nicht gestattet.
- Eine Person pro Verein überprüft, ob die angegebenen Bahnen durchgeführt werden. Für nicht geturnte Elemente zählt die Schwierigkeit nicht.

2. Wertungsreglement

- Zwischenhalt: -0,20 Punkte
- Füße nicht gestreckt: -0,10 Punkte
- Arm- und Beinhaltung: bis -0,30 Punkte
- Ungenügende Präzision in der Position: gehockt, gebückt, gestreckt: bis -0,30 Punkte
- Nicht in der Achse bleiben: bis -0,30 Punkte
- Rotation nicht komplett: bis -0,50 Punkte
- Sturz: -1 Punkt
- Hilfestellung: -1 Punkt
- Originalität: sobald zwischen den Bahnen irgendetwas gezeigt wird, erhält man 3 Punkte, wenn nur zurückgelaufen wird, erhält man 0 Punkte.
- Die Riege muss aus mindestens 5 Aktiven bestehen.

3. Programm

- 2 Pflichtbahnen mit maximal 3 Elementen
**Alle Turner müssen die gleichen Bahnen turnen und alle Elemente dieser zwei Bahnen müssen mit mindestens 2 Turnern und maximal 4 Turnern synchron geturnt werden!
 Sonst Abzug von 1 Punkt/Bahn in der Schwierigkeit.**
- 1 Kürbahn mit maximal 3 Elementen
- 2 Kürbahnen mit maximal 4 Elementen

⇒ Ein Sprungbrett sowie ein Band als Richtungshilfe sind erlaubt.

Wertungstabelle

Symbole	Bezeichnung	Wert
e	Rolle vorw. - Rolle rückw.	0,5
H	Handstand	1,0
X	Rad	1,0
R	Radwende	1,5
Y	Überschlag	2,0
F	Flick-Flack	2,0
●	Hocksalto vorw.	4,0
○	Hocksalto rückw.	4,0
▲	Bücksalto vorw.	5,0
△	Bücksalto rückw.	5,0
!	Strecksalto vorw.	6,0
!	Strecksalto rückw.	6,0
n	Tempo	6,0
! 180°	Schraube 180°	+2,0
! 360°	Schraube 360°	+4,0
! 540°	Schraube 540°	+6,0

Beispiel

Doppelsalto	Wert x 2
Strecksalto rw. mit Schraube 360°	6 + 4 = 10
Doppelsalto rw. mit Schraube 360°	(2 x 4) + 4 = 12
Komplette Bahn	R F F F F O
	1,5 + 2 + 2 + 2 + 0 + 4 = 11,5

(Es zählen jeweils nur 3 gleiche Sprünge pro Bahn.)

TRAMPOLIN

Allgemeine Richtlinien

- Die Sprungserien müssen pünktlich (Termin Div. 2 am 27. April 2025 - Div. 1 am 3. Mai 2025) eingereicht werden, sonst Abzug von 10 Punkten.
Sollte ein Turner neue Sprünge vorzeigen wollen, die nicht im Programmheft stehen, müssen diese spätestens beim Kampfrichterkursus angemeldet werden.
- Die Mindestdauer beim Trampolinspringen beträgt 2'30", die Maximaldauer 8 Minuten.
- Es steht der Riege eine Landefläche von 4x6 m zur Verfügung (4 Weichbodenmatten von 3x2 m und +/- 30 cm hoch). Diese Matten müssen so bedeckt sein, dass keine Verletzungsgefahr durch die Nahtstellen besteht. Die Anlauffläche ist mit 5 Langmatten belegt (2x12 m Matten).
- Das Einturnen findet vor dem Wettkampf statt. Jeder Turner hat noch zusätzlich zwei Sprünge vor dem Auftritt.
- Es stehen der Riege 2 offene Eurotramp Mini-Trampoline und 2 Pferde/Kasten/Sprungtisch zur Verfügung. Der Organisator muss das Material organisieren.
- Pferd/Kasten/Sprungtisch muss mit den Händen oder Füßen berührt werden.
- Die Pflichtbahnen müssen aus verschiedenen Sprüngen bestehen und von jedem Turner geturnt werden.
- Der nächste Springer darf nicht loslaufen, bis der vorherige Springer gelandet ist. Sonst Abzug 3 Punkte/Bahn.
- Es dürfen nur 2 Sprünge synchron geturnt werden. Sonst Abzug 10 Punkte/Bahn.
- Es dürfen nur 2 Sprünge mit Pferd/Kasten/Sprungtisch geturnt werden. Sonst Abzug 10 Punkte/Bahn.
- Störung der Sicht der Kampfrichter: Turner dürfen sich nach der Bahn nicht neben den Matten stellen / Geräte stören die Sicht. Abzug 3 Punkte/Bahn.
- Vielfalt der Sprünge: bis -5 Punkte.
- Originalität: Sobald zwischen den Bahnen irgendetwas gezeigt wird, erhält man 3 Punkte, wenn nur zurückgelaufen wird, erhält man 0 Punkte.
- Kostüme, zusätzliche Matten, Stangen, ... sind nicht gestattet.
- Eine Person pro Verein überprüft, ob die angegebenen Sprünge durchgeführt werden. Für nicht geturnte Sprünge zählt die Schwierigkeit nicht.
- Die Riege muss aus mindestens 5 Aktiven bestehen.

- **Programm Division 2 - Trampolin 1 – 5 Bahnen**
mind. 50% geb. 2013 & später

Die Turner dürfen in der Sprungtabelle bis zu einem Schwierigkeitswert von **7 Punkten** springen.

- 3 Pflichtbahnen (gleiche Sprünge für alle Turner)
- 2 Kürbahnen (verschiedene Sprünge)

- **Programm Division 2 - Trampolin 2 – 5 Bahnen**
mind. 50% geb. 2010 & später

Die Turner dürfen in der Sprungtabelle bis zu einem Schwierigkeitswert von **10 Punkten ohne Pferd** und **12 Punkten mit Pferd** springen.

- 3 Pflichtbahnen (gleiche Sprünge für alle Turner)
- 2 Kürbahnen (verschiedene Sprünge)

- **Programm Division 1 - Trampolin 1 – 6 Bahnen**

Die Turner dürfen in der Sprungtabelle zwischen einem Schwierigkeitswert von **6 Punkten und 15 Punkten** springen.

- 2 Pflichtbahnen (gleiche Sprünge für alle Turner)
- 2 Kürbahnen (verschiedene Sprünge)
- 2 Synchronbahnen (gleiche Sprünge für Partner)

- **Programm Division 1 - Trampolin 2 – 6 Bahnen**

Die Turner dürfen in der Sprungtabelle **alle Sprünge ab einem Wert von 7 Punkten** springen.

- 2 Pflichtbahnen (gleiche Sprünge für alle Turner)
- 2 Kürbahnen (verschiedene Sprünge)
- 2 Synchronbahnen (gleiche Sprünge für Partner)

WERTUNGSTABELLE für Mini-Trampolin

		Drehungen	0,5	1	1,5	2	2,5
			180°	360°	540°	720°	900°
Strecksprung	4	+	1	2	3	4	5
Hocke	5	+	1	2	3	4	5
Grätsche	6	+	1	2	3	4	5
Flugrolle	6	+	1	2	3	4	5
Bücke	7	+	1	2	3	4	5
Strecksprung ½ Dr. → Hocke	9						
Strecksprung ½ Dr. → Grätsche	10						
Radwende (Boden darf nicht mit den Händen berührt werden)	8	+	2	4	6	8	10
Salto	9	+	2	4	6	8	10
Bücksalto	10	+	2	4	6	8	10
Grätschesalto	10	+	2	4	6	8	10
Freies Rad	12	+	2	4	6	8	10
Strecksalto	12	+	3	5	7	9	11
Hechtsalto gehockt	12	+	3	5	7	9	11
Hechtsalto gebückt	13	+	3	5	7	9	11
Hechtsalto gegrätscht	13	+	3	5	7	9	11
Hechtsalto gestreckt	14	+	3	5	7	9	11
Seitwärts Salto	14						
Auerbach O	16	+	4	6	8	10	
Auerbach ?	17	+					
Auerbach /	19	+					

Hinweis:

O = gehockt ? = gebückt V = gegrätscht / = gestreckt

Radwende Salto rückwärts gehockt	24
Radwende Salto rückwärts gebückt	26

Doppelsaltos	0	?	0	?	V	/	/	/
	0	0	?	?	V	0	?	/
	20	22	22	24	26	28	30	34

Doppelsalto seitwärts	0
	0
	28

Hecht-Doppelsalto	27
-------------------	-----------

Hocksalto 1/2 Drehung Hocksalto rw.	26
Hocksalto 1/2 Drehung Bücksalto rw.	28
Hocksalto 1/2 Drehung Strecksalto rw.	34

Bücksalto 1/2 Drehung Hocksalto rw.	28
Bücksalto 1/2 Drehung Bücksalto rw.	30
Bücksalto 1/2 Drehung Strecksalto rw.	36

Strecksalto ½ Drehung Hocksalto rw.	34
Strecksalto ½ Drehung Bücksalto rw.	36
Strecksalto ½ Drehung Strecksalto rw.	40

Drehungen	0,5	1	1,5	2
(für Doppelsaltos + Saltos mit 1/2 Dr)	180°	360°	540°	720°
+	4	8	12	16

Wertungstabelle für Pferdesprünge

Aufhocken Strecksprung	5 Punkte
Aufgrätschen Strecksprung	5 Punkte
Überhocken	6 Punkte
Übergrätschen	6 Punkte
Flanke	6 Punkte
Hocksalto mit Abdruck	9 Punkte
Bücksalto mit Abdruck	10 Punkte
Abdruck Hocksalto	13 Punkte
Abdruck Hocksalto ½ Drehung	15 Punkte
Abdruck Hocksalto 1 Drehung	17 Punkte
Abdruck Bücksalto	14 Punkte
Abdruck Bücksalto ½ Drehung	16 Punkte
Abdruck Bücksalto 1 Drehung	18 Punkte
Radwende	10 Punkte
Radwende ½ Drehung	14 Punkte
Radwende 1 Drehung	16 Punkte
Rad	12 Punkte
Überschlag	12 Punkte
Überschlag ½ Drehung	15 Punkte
Überschlag 1 Drehung	18 Punkte
Überschlag 1 ½ Schraube	22 Punkte
Überschlag 2 Schrauben	22 Punkte
Überschlag 1 Arm	14 Punkte
Überschlag 1 Arm ½ Drehung	18 Punkte
Überschlag 1 Arm 1 Drehung	20 Punkte
Überschlag Hocksalto	22 Punkte
Doppelsalto gehockt	24 Punkte
Doppelsalto gebückt gehockt	25 Punkte
Doppelsalto gehockt gebückt	25 Punkte
Doppelsalto gebückt	26 Punkte
Radwende Salto rückwärts gehockt	26 Punkte
Radwende Salto rückwärts gebückt	28 Punkte

PYRAMIDEN

In Division 2 setzt sich eine Pyramide aus max. 20-25 Turner/innen, davon mind. 25% 2009 & später geboren, zusammen.

➔: In der Division 2 ist 1 Pflichtpyramide und 1 Kürpyramide zu turnen. Die Kürpyramide ist bis spätestens **14 Tage vor der Riegenmeisterschaft beim Akrobatik-Hauptkampfrichter Robert Kreusch** einzureichen.

Die Pflichtpyramide ist im VDT-Sekretariat erhältlich.

Die Höhe der Kürpyramide darf 2 Mann + 1 Drittel (= 7 Drittel) nicht übersteigen. Als Drittel zählen: Fuß-Knie, Knie-Hüfte, Hüfte-Schulter nach oben ausgestreckter Arm sowie 1 Liegestütz. Für Übertretungen in der Höhe beträgt der Abzug je 0,5 Punkte pro Drittel.

Es darf kein Handstand auf den Händen eines Partners geturnt werden.

In Division 1 ist die Teilnehmerzahl auf 50 Aktive begrenzt.

➔: Die **beiden Kürpyramiden sind bis spätestens 14 Tage vor der Riegenmeisterschaft beim Akrobatik-Hauptkampfrichter Robert Kreusch** einzureichen.

Die Höhe der Pyramide darf 3 Mann, (= 9 Drittel) nicht übersteigen. Als Drittel zählen: Fuß-Knie, Knie-Hüfte, Hüfte-Schulter nach oben ausgestreckter Arm sowie 1 Liegestütz. Handstand gilt als 3 Drittel. Für Übertretungen in der Höhe beträgt der Abzug je 0,5 Punkte pro Drittel.

Allgemeine Richtlinien

- Jeder Verein muss 2 verschiedene Pyramiden vorzeigen.
- Die Pyramiden müssen nicht mit der gleichen Anzahl Turner gezeigt werden.
- Ein oder mehrere Außenstehende dürfen Hilfestellung leisten.
- Das Auf- und Abbauen geschieht jeweils in 6 Zeiten. Ab dem Kommando „Pyramide steht“ muss die Pyramide 6 Sekunden stehen, dann erst erfolgt das Kommando zum Abbau.
- Die Pyramiden sollen ein „Ganzes“ bilden, dürfen aber minimale Abstände aufweisen.
- Zusätzliche Geräte und Hilfsmittel sind beim Aufbau nicht gestattet.

DIVISION 2 - Pflichtpyramide

Wertung auf 20 Punkte

- ✧ 3,0 Punkte für das Aufbauen
- ✧ 3,0 Punkte für den Stand
- ✧ 3,0 Punkte für das Abbauen
- ✧ 1,0 Punkte Präsentation der Riege
- ✧ 10 Punkte für das Einhalten der Pflichtteile und Schwierigkeit

DIVISION 2 - Kürpyramide

Wertung auf 20 Punkte

- ✧ 3,0 Punkte für das Aufbauen
- ✧ 3,0 Punkte für den Stand
- ✧ 3,0 Punkte für das Abbauen
- ✧ 1,0 Punkte Präsentation der Riege
- ✧ 10 Punkte für die Schwierigkeit

DIVISION 1 – 2 Kürpyramiden

Wertung auf je 20 Punkte

- ✧ 3 Punkte für das Aufbauen
- ✧ 3 Punkte für den Stand
- ✧ 3 Punkte für das Abbauen
- ✧ 1 Punkt Präsentation der Riege
- ✧ 10 Punkte für die Schwierigkeit

Für die Endwertung zählt der Durchschnittswert der beiden Pyramiden.

SHOW

Unter Show versteht man ein buntes Unterhaltungsprogramm, d.h. eine Darbietung die Turnen, Akrobatik und vieles mehr enthalten kann. Tänze dürfen nicht gezeigt werden.

Für diesen „freien Auftritt“ ohne Wertung ist die Teilnehmerzahl unbegrenzt. Es sind keine 8 Teilnehmer erforderlich.

In der Division 1 und 2 darf man während 15 Minuten (eventueller Auf- und Abbau von Geräten inbegriffen) zeigen, was man möchte. Eine erforderliche Absprache mit der VDT-Koordinatorin Tanja Maus ist erwünscht.

Es darf jedoch keine Darbietung, die in bereits vorhandenen Kategorien eingeschrieben werden kann, gezeigt werden (z.B. Tänze). Playback ist erlaubt.

Die Teilnehmer setzen sich mit dem Organisator der Meisterschaft in Verbindung, um zu klären, welches Turnmaterial vorhanden ist. Erforderliche Zusatzgeräte sind auf der Anmeldung zu vermerken und vom Verein selbst zu besorgen.

GASTAUFTRITTE

Gastauftritte werden bei den Riegenmeisterschaften nicht mehr angenommen.

PREISE

In **Division 1 und 2** erhalten alle teilnehmenden Riegen einen Pokal und die Endnoten werden bekannt gegeben.

In der Kategorie „Tanz A“ werden die Punkte nicht bekannt gegeben. Die Gruppen erhalten ein Feedback der Kampfrichter.

Jede Gruppe erhält einen Pokal.

In **Division 1 und 2** ist ein **VDT-Akrobatiktitel** sowie ein **VDT-Rhythmiktitel** vorgesehen (die Platzierungen aus den jeweils drei besten Wettbewerben werden addiert).

Diese Titel werden nur vergeben, wenn mindestens 2 Vereine in 3 Disziplinen antreten. Wenn nur 1 Verein in 3 Disziplinen antritt, wird dieser Titel nicht vergeben.

Sämtliche Pokale sind vom organisierenden Verein zu stellen. (Die eingeschriebenen Vereine, die am Wettkampf nicht teilnehmen, müssen die entstandenen Unkosten tragen.)

KAMPFRICHTER

Jeder teilnehmende Verein muss zwei Kampfrichter stellen, einen für Rhythmik und einen für Akrobatik.

In Tumbling und Trampolin stellt jeder Verein eine Person zur Verfügung, die die Elemente/Sprünge prüft.

In der Rhythmik wird es keine Dispensen geben, alle Kampfrichter müssen den Kursus besuchen.

In der Akrobatik kann eine Dispens angefragt werden, wenn der Kampfrichter mindestens die letzten zwei Jahre bei den Riegenmeisterschaften gewertet hat und es keine Änderungen im Wertungsreglement gibt.

Der Kampfrichterkursus ist den verantwortlichen Trainer/innen ebenfalls zu empfehlen.

Vereine, die keine Kampfrichter stellen, müssen außer Konkurrenz turnen.

Ein Verein, der zum ersten Mal an der Riegenmeisterschaft teilnimmt, muss keinen Kampfrichter stellen.

Ein Verein, der einen neuen Kampfrichter schickt, darf auch zwei Kampfrichter stellen, die sich gegenseitig beraten dürfen (beide müssen den Kampfrichterkursus besucht haben).

Nimmt ein Verein nur in der Kategorie „Show“ teil, braucht er keinen Kampfrichter zu stellen.

Ein Kampfrichter wertet auch seinen eigenen Verein (bei Rhythmik und Akrobatik)!

Der VDT-Vorstand möchte nochmals auf die Ehrlichkeit und Objektivität des Wertens hinweisen!



Für die Akrobatik-Kampfrichter findet der Kursus am **Freitag, 7. Februar 2025 um 19.30 Uhr** in der Turnhalle Heppenbach statt.



Für die Rhythmik-Kampfrichter findet der Kursus am **Freitag, 7. Februar 2025 um 20.00 Uhr** im Unterrichtsraum Turnhalle Amel statt.